

## ***Drachenjagd-eine Mit-Mach-Geschichte***

„Gehen wir heute auf Drachenjagd“?

Ja wir gehen auf Drachenjagd (mit Kopf nicken)

Zuerst muss uns unser Knappe aufs Pferd helfen (mit beiden Händen helfende Bewegungen machen und dabei ächzten)

„Wachen, zieht das Burgtor hoch!“ (beim „hochziehen“ quietschende Geräusche machen)

Galopp über die Holzbrücke (mit beiden Fäusten gegen den Brustkorb trommeln und hö rufen)

Schnell über die Wiese (Handflächen aneinander reiben)

Durch den Wald (mit der Zunge schnalzende Geräusche machen)

Achtung ein tiefhängender Ast (bücken)

„Oh, da liegt ein Baumstamm über dem Weg“ (springende Bewegung machen)

„Und da hinter dem Baumstamm leuchten 2 Augen“ (mit Daumen und Zeigefinger Augen formen)

„Ist das der Drache?“

Nein, es ist ein Uhu (Huhu), er flattert weg (mit den Armen flatternde Bewegungen machen)

Jetzt geht's im Galopp über eine matschige Wiese (Hände falten und aneinander schlagen)

„Da hinten sehe ich die Berge (Hand an die Stirn halten und suchend mit dem Kopf nach Oben schauen), ob da die Drachenhöhle ist?“

Im Galopp geht's über das Geröll (mit den Fingerknöcheln auf den Tisch trommeln)

„Ja, da ist sie.“ Vorsichtig vom Pferd steigen und leise zur Höhle schleichen.

„Puh, ist das dunkel hier.“

„Was ist denn das?“ Drachenschuppen, aber kein Drache.

„Wo ist er nur?“

Nur schnell wieder raus aus der Drachenhöhle.

„Was ist das für ein schlapperndes Geräusch?“ (schlapperndes Geräusch machen)

Ich schau mal nach.

Da am Bach, der Drache!

Oh weh er hat mich gesehen, schnell weg. (Geräusche in umgekehrter Reihenfolge)

Schnell aufs Pferd steigen, und übers Geröll nach unten galoppieren.

Dann über die matschige Wiese und im Wald über den Baumstamm springen.

Vorsicht der tiefhängende Ast.

Schnell über die Wiese und über die Holzbrücke.

„Wachen zieht schnell das Burgtor nach Oben.“ „Uff, geschafft.“